

AKTIONÄRSINFORMATION

IFRS-Quartalsbericht

der
Höft & Wessel AG zum 31. März 2007
(ungeprüft)



HÖFT & WESSEL

Zusammenfassung

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2007 erwirtschaftete die Höft & Wessel-Gruppe einen Umsatz von 18,0 Mio. Euro (Vorjahr: 15,0 Mio. Euro). Die Gesamtleistung betrug 19,3 Mio. Euro (Vorjahr: 16,0 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) betrug im ersten Quartal des Berichtsjahres -1,4 Mio. Euro nach -1,6 Mio. Euro im Vorjahr. Dieses Ergebnis entspricht den Erwartungen, da das schwache 1. Quartal dem traditionell zyklischen Geschäftsverlauf entspricht. Es liegt jedoch unter dem Quartalsverlust des Vorjahres.

Der Auftragseingang betrug zum Stichtag 22,5 Mio. Euro und liegt über dem des Vorjahres (2006: 21,5 Mio. Euro). Der Auftragsbestand lag zum 31.03.2007 mit 64,5 Mio. Euro ebenfalls über dem Vorjahr (2006: 45,9 Mio. Euro).

Voraussichtliche Entwicklung

Angesichts des plangemäßen Quartalsergebnisses und der vorhandenen Auftragseingänge bestätigt Höft & Wessel seine Prognose und erwartet für das laufende Geschäftsjahr 2007 steigende Umsätze in einer Größenordnung von mehr als 90,0 Mio. Euro und einen wieder zufriedenstellenden Gewinn vor Steuern.

Geschäftsentwicklung

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2007 erwirtschaftete die Höft & Wessel-Gruppe einen Umsatz von 18,0 Mio. Euro (Vorjahr: 15,0 Mio. Euro). Die Gesamtleistung betrug 19,3 Mio. Euro (Vorjahr: 16,0 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) betrug im ersten Quartal des Berichtsjahres -1,4 Mio. Euro nach -1,6 Mio. Euro im Vorjahr. Dieses Ergebnis entspricht den Erwartungen, da das schwache 1. Quartal dem traditionell zyklischen Geschäftsverlauf entspricht. Es liegt jedoch unter dem Quartalsverlust des Vorjahres.

Der Auftragseingang betrug zum Stichtag 22,5 Mio. Euro und lag damit leicht über dem des Vorjahres (2006: 21,5 Mio. Euro). Der Auftragsbestand lag zum 31. März 2007 mit 64,5 Mio. Euro ebenfalls über dem Vorjahr (2006: 45,9 Mio. Euro).

Voraussichtliche Entwicklung

Angesichts des plangemäßen Quartalsergebnisses und der vorhandenen Auftragseingänge bestätigt Höft & Wessel seine Prognose und erwartet für das laufende Geschäftsjahr 2007 steigende Umsätze in einer Größenordnung von mehr als 90,0 Mio. Euro und ein wieder zufriedenstellendes Ergebnis vor Steuern.

Vertriebs- und Marketingaktivitäten

Mit der Zielsetzung, die internationale Geschäftsstrategie voranzutreiben und den Vertrieb zu stärken, ist Höft & Wessel ins neue Geschäftsjahr gestartet. Im 1. Quartal 2007 hat das Unternehmen an einer Reihe von nationalen und internationalen Messen teilgenommen. Darunter an der wichtigsten Handelsmesse der USA, der National Retail Fair (NRF) in New York, der bedeutendsten Handelsmesse in Deutschland, der EuroCIS in Düsseldorf, der renommierten Retail Business Show in London, der CeBIT in Hannover, der Passenger Terminal Expo in Barcelona und der Intertraffic 2007 in der chinesischen Hauptstadt Beijing.

Zur NRF konnte Höft & Wessel den neuen Vertriebspartner DBK Concepts Inc., Miami, vorstellen. Das Unternehmen gehört in den USA zu den führenden Anbietern von mobilen Datenerfassungsgeräten für den Handel. Die Zusammenarbeit soll das gemeinsame Produktangebot verbreitern und den amerikanischen Markt für Höft & Wessel besser erschließen.

Mit dem neuen skeye.quickpay Bezahlterminal präsentierte sich Höft & Wessel auf der EuroCIS einmal mehr als Schrittmacher für fortschrittliche Lösungen im Handel. Durch den Einsatz des Geräts werden Warenerfassung und Bezahlvorgang an der Supermarktkasse entkoppelt. Mit der Folge, dass jede Stunde fast doppelt so viele Kunden wie bisher an der Kasse bedient werden können.

Für den englischen Handel trat der Geschäftsbereich Skeye auf der Retail Business Show auf. Das attraktive Hochleistungs Handheld skeye.allegro, auch in seiner Version mit dem großen Display (skeye.allegro LS) stieß auf lebhaftes Interesse in London.

Um sich in der Prozesskette zwischen Lieferanten, Großhandel und Einzelhandel als unverzichtbarer Bestandteil zu positionieren, beteiligte sich Höft & Wessel auf der CeBIT an der gezeigten Lösung auf dem AIM Gemeinschaftsstand. Der Industrieverband für Automatische Identifikation, Datenerfassung und Mobile Datenkommunikation (AIM) hatte darüber hinaus Peter Claussen, den stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Höft & Wessel AG für das AIM RFID-Forum gewonnen, wo dieser einem fachkundigen Messepublikum den Stand der RFID-Marktentwicklung nahe brachte.

Ebenfalls auf der CeBIT zeigte Höft & Wessel auf dem Stand von T-Systems eine Customer Relationship Management-Lösung am Beispiel des Referenzkunden eismann Tiefkühl-Heimservice, die ohne mobile Datenerfassungsgeräte nicht hätte realisiert werden können.

An der jährlichen Passenger Terminal Expo, die dieses Jahr in Barcelona stattfand, war

Höft & Wessel mit dem Geschäftsbereich Almex beteiligt. Von den Interessenten aus Flughäfen und Airline-Gesellschaften wurde das Check-in Terminal almex.express in neuem Design positiv aufgenommen. SAS, Spanair und Air Berlin wurden im ersten Quartal mit dem neuen almex.express beliefert.

Erstmals besuchte die englische Tochtergesellschaft Metric eine Messe in China. Mit der Teilnahme an der Intertraffic 2007 war neben der Präsentation des neuen AURA Parkautomaten auch die Suche nach chinesischen Vertriebspartnern verbunden.

Aus den Geschäftsbereichen

Der Bereich Almex hat im ersten Quartal u.a. einen namhaften Auftrag aus der Schweiz erhalten. Das Bahncatering-Unternehmen Elvetino, eine Tochtergesellschaft der Schweizer Bundesbahn (SBB), stattet ihr gastronomisches Personal mit 200 almex.mobile Geräten aus. Die tragbaren Kassen werden mit der unternehmenseigenen Software bestückt, so dass sie als mobiles Warenwirtschaftssystem eingesetzt werden können. Damit hat Höft & Wessel einen weiteren wichtigen Auftrag aus der Schweiz erhalten. Bei der SBB sind zum Beispiel 2.500 almex.mobile Handhelds im Einsatz.

Der langjährige Kunde Hamburger Hochbahn AG wurde planmäßig mit 200 Ticketautomaten des Typs almex.station beliefert. Neue Aufträge für den Transportbereich sind aus Norwegen, Portugal und Ungarn eingegangen. Der Auftragseingang des Bereichs Almex wäre noch besser ausgefallen, wenn der Einspruch gegen die Vergabeentscheidung zugunsten von Höft & Wessel seitens der Rhätischen Bahn rechtskräftig entschieden worden wäre.

Im Bereich Skeye verlief das erste Quartal erwartungsgemäß. Im Handel, dem Kernkompetenzfeld von Skeye, entwickelt sich das neue Bezahlterminal skeye.quickpay zum Renner. Es wurde seit etwa einem Jahr erfolgreich in den C&C Märkten der Metro AG in Deutschland und

Österreich erprobt. Das Handelshaus will nun sämtliche Märkte mit Bezahlterminals von Höft & Wessel ausstatten.

Die Karstadt Warenhaus GmbH hat Skeye einen Folgeauftrag über 3.200 skeye.allegro LS Geräte erteilt, die über WLAN mit dem Warenwirtschaftssystem des Handelshauses verbunden sind.

Für die Schweizerische Post, die Skeye den mit 20 Mio. CHF größten Einzelauftrag in der Geschichte des Geschäftsbereichs gegeben hatte, wurden die Feldtests erfolgreich abgeschlossen. Die planmäßigen wöchentlichen Lieferungen wurden im März aufgenommen.

Der ADAC hat es in Deutschland schon im Einsatz; nun beginnt für den Royal Automobile Club (RAC) in Großbritannien die Pilotphase mit dem skeye.pad XSL in den Servicefahrzeugen.

Die englische Tochtergesellschaft Metric hat ihr internationales Geschäft erfolgreich erweitert; ein Drittel aller Maschinenbestellungen kamen aus dem Ausland. Zu dieser Entwicklung haben Lieferungen nach Italien, Israel, in die Niederlande und nach Bermuda beigetragen. Die gute Marktakzeptanz des neuen AURA lässt erwarten, dass dieser künftig zum wachsenden Auslandsumsatz beitragen wird. Der AURA soll bald in den USA ausgeliefert werden.

Forschung und Entwicklung

Die F&E-Arbeiten des Bereichs Almex bezogen sich im 1. Quartal vorwiegend auf die Projektarbeit und die kontinuierliche Verbesserung der Qualität bei der gesamten Almex Produktpalette.

Im Mittelpunkt der F&E-Arbeiten bei Skeye stand im 1. Quartal das skeye.integral 2 UHF, das jetzt als Serienprodukt verfügbar ist. Gegenüber dem Vorgängerprodukt zeichnet es sich durch eine erhebliche Leistungssteigerung seines Mikroprozessors aus

(624 statt 206 MHz). Außerdem wurde die Weiterentwicklung des eingesetzten Antennensystems intensiviert und der Ausbau der RFID-Technologie durch die Einstellung eines zusätzlichen Entwicklungsingenieurs vorangetrieben. Im Zusammenhang mit dem Großprojekt Schweizerische Post wurden termingerecht spezielle Kommunikationsstationen entwickelt. Es handelt sich um eine Vierfach-Station mit USB-Kommunikation und eine neue Netzwerkstation. Die Entwicklungsarbeiten für das neue Bezahlterminal `skeye.quickpay` wurden ebenfalls im Berichtszeitraum abgeschlossen.

Investitionen

Die Investitionen konzentrierten sich auf die notwendigen Anschaffungen von Werkzeugen sowie Hard- und Software für PCs und Workstations.

Weitere Angaben

Die Anzahl der Mitarbeiter betrug zum Stichtag 500 (Vorjahr: 489). Im Durchschnitt waren 500 Mitarbeiter in der Höft & Wessel-Gruppe beschäftigt (Vorjahr: 489).

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Zahl der Aktien, die am 31. März 2007 von den Mitgliedern der Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane gehalten wurden, sowie die Rechte, die diesen Personen zum Bezug solcher Aktien eingeräumt wurden:

Aufsichtsrat:
Michael Höft: 33.590 Aktien
Manfred Zollner: 1.500 Aktien
H&W Holding GmbH: 3.450.000 Aktien
Zollner Elektronik AG: 772.490 Aktien

Vorstand:

Hansjoachim Oehmen: 20.000 Aktien und 60.000 Stück Aktienoptionen aus dem Optionsprogramm 2005 der Höft & Wessel AG.

Peter Claussen: 750 Aktien und 50.000 Stück Aktienoptionen aus dem Optionsprogramm 2000 der Höft & Wessel AG.

Thomas Wolf: 9.000 Stück Aktienoptionen aus dem Optionsprogramm 2000 der Höft & Wessel AG.

Die Anzahl der an Mitarbeiter ausgegebenen Aktienoptionen hat sich durch das Ausscheiden von Mitarbeitern im Vergleich zu der im Jahresabschluss 2006 angegebenen Anzahl nicht verändert.

Entwicklung des Aktienkurses

Die Höft & Wessel AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse notiert. Der Aktienkurs im Parketthandel der Frankfurter Wertpapierbörse stand am 2. Januar 2007 bei 3,32 Euro und am 30. März 2007 bei 4,46 Euro. Der Kurs der Höft & Wessel Aktie stieg im 1. Quartal um 34 Prozent. Damit übertraf er den Index „Technology All Share“. Der „Technology All Share“ Performance Index stand am 2. Januar 2007 bei 986,73 Punkten und notierte am 30. März 2007 bei 1.100,44 Punkten oder um 12 Prozent höher. Der Tiefstand der Höft & Wessel-Aktie von 3,32 Euro wurde am 2. Januar 2007 erreicht, der Höchststand von 4,88 Euro am 26. März 2007.

Zum 30. März 2007 betrug das Ergebnis je Aktie -0,18 Euro (Vorjahr: -0,18 Euro).

Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung erfolgt nach Geschäftsfeldern, in denen die Höft & Wessel-Gruppe mit ihren drei Business Units Almex, Skeye und Metric tätig ist. Gegenüber den Vorjahren werden wir ab dem laufenden Geschäftsjahr ein Segment mehr ausweisen: Corporate Services.

In diesem Segment werden die Aufwendungen der Höft & Wessel AG ausgewiesen, die nicht

aus dem operativen Geschäft der bisherigen drei Segmente resultieren.

Dies sind in erster Linie die Kosten der übergeordneten Verwaltung und der Börse. Die Darstellung des Vorjahres wurde entsprechend angepasst. Unverändert gegenüber dem Vorjahr bleibt die Aufgliederung bis zur Ebene des EBIT, weil nachfolgende Aufgliederungen keine ausreichende Trennschärfe mehr besitzen.

In Tsd. €	2007 Skeye	2006 Skeye	2007 Almex	2006 Almex	2007 Metric	2006 Metric	2007 Corporate Services	2006 Corporate Services	2007 Konzern	2006 Konzern
Deutschland	3.229	4.379	4.654	2.846	3	32	0	0	7.886	7.257
Großbritannien	27	(5)	111	110	6.158	5.156	0	0	6.296	5.261
EU übrige	469	425	891	643	279	66	0	0	1.639	1.134
außerhalb EU	1.038	723	702	250	395	399	0	0	2.135	1.372
Gesamtumsatz	4.763	5.522	6.358	3.849	6.835	5.653	0	0	17.956	15.024
Bestandsveränderung	1.668	(562)	(1.172)	708	(27)	(161)	1	181	470	166
aktivierte Eigenleistungen	324	370	316	272	283	219	0	0	923	861
Gesamtleistung	6.755	5.330	5.502	4.829	7.091	5.711	1	181	19.349	16.051
Wareneinsatz	(4.324)	(2.414)	(2.706)	(2.109)	(2.943)	(1.988)	(14)	(200)	(9.987)	(6.711)
Deckungsbeitrag 1	2.431	2.916	2.796	2.720	4.148	3.723	(13)	(19)	9.362	9.340
Personal	(1.235)	(1.192)	(1.945)	(1.862)	(2.483)	(2.441)	(1.052)	(1.564)	(6.715)	(7.059)
Deckungsbeitrag 2	1.196	1.724	851	858	1.665	1.282	(1.065)	(1.583)	2.647	2.281
Abschreibungen	(304)	(282)	(352)	(436)	(379)	(370)	(90)	(90)	(1.125)	(1.178)
übrige Aufwendungen / Erträge	(909)	(904)	(1.238)	(866)	(1.297)	(1.517)	812	685	(2.632)	(2.602)
EBIT nach Segmenten	(17)	538	(739)	(444)	(11)	(605)	(343)	(988)	(1.110)	(1.499)
nicht segment. Erträge / (Aufwendungen)									0	0
EBIT									(1.110)	(1.499)
Zinsaufwendungen									(314)	(154)
Zinserträge									2	23
Ertragsteuern									(99)	93
Periodenergebnis									(1.521)	(1.537)

Andere Informationen

Die Angaben zum Segmentvermögen und zu den Segmentschulden beruhen einerseits auf direkten Zuordnungen, andererseits wurden sie unter Anwendung von Schlüsselgrößen auf der Grundlage der betrieblichen Verhältnisse ermittelt.

in Mio. €	2007 Skeye	2006 Skeye	2007 Almex	2006 Almex	2007 Metric	2006 Metric	2007 Corporate Services	2006 Corporate Services	2007 Konzern	2006 Konzern
Segmentvermögen										
- Zugeordnete Vermögenswerte	17,2	13,1	17,4	18,3	29,2	26,1	0,7	0,9	64,5	58,4
- Nicht zugeordnete gemein- schaftliche Vermögenswerte (liquide Mittel, Latente Steuern)									6,0	8,3
Segmentschulden										
- Zugeordnete Schulden	4,5	4,2	8,7	9,3	12,2	11,6	0,1	0,2	25,5	25,3
- Nicht zugeordnete Schulden (Darlehen, latente Steuern)									14,9	9,3
Weitere Angaben										
- Zugänge zum Anlagever- mögen	0,4	0,5	0,4	0,3	0,4	0,6	0,1	0	1,3	1,4

IFRS-Konzernabschluss

der Höft & Wessel-Gruppe (ungeprüft)

Bilanz

	31.03.2007 Tsd. Euro	31.12.2006 Tsd. Euro
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	8.032	7.973
Geschäfts- oder Firmenwert	10.888	11.015
Sachanlagen	4.400	4.518
Latente Steueransprüche	5.711	5.774
Summe langfristige Vermögenswerte	29.031	29.280
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorratsvermögen	22.501	21.192
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.496	17.554
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	293	2.442
Sonstige Vermögenswerte	3.196	3.255
Summe kurzfristige Vermögenswerte	41.486	44.443
BILANZSUMME	70.517	73.723

	31.03.2007 Tsd. Euro	31.12.2006 Tsd. Eur
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	8.497	8.497
Kapitalrücklage	19.693	19.693
Bilanzgewinn	1.737	3.258
Währungsausgleichsposten	144	377
Summe Eigenkapital	30.071	31.825
Schulden		
Langfristige Schulden		
Pensionsrückstellungen	1.093	1.102
Finanzverbindlichkeiten aus Leasing	225	283
Finanzverbindlichkeiten gegenüber Banken	809	1.060
Latente Steuerverbindlichkeiten	2.815	2.735
Summe langfristige Schulden	4.942	5.180
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	2.080	2.228
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	828	882
Finanzverbindlichkeiten aus Leasing	489	397
Finanzverbindlichkeiten gegenüber Banken	16.503	15.081
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.233	11.410
Erhaltene Anzahlungen	1.607	1.403
Sonstige Verbindlichkeiten	3.764	5.317
Summe kurzfristige Schulden	35.504	36.718
BILANZSUMME	70.517	73.723

Gewinn- und Verlustrechnung

(für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März, ungeprüft)

	Q1		Kumuliert	
	01.01. – 31.03.		01.01. – 31.03.	
	2007	2006	2007	2006
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse	17.956	15.024	17.956	15.024
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	470	166	470	166
Andere aktivierte Eigenleistungen	923	861	923	861
Gesamtleistung	19.349	16.051	19.349	16.051
Sonstige betriebliche Erträge	334	555	334	555
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	9.987	6.711	9.987	6.711
Personalaufwand	6.715	7.059	6.715	7.059
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	1.125	1.178	1.125	1.178
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.966	3.157	2.966	3.157
Betriebsergebnis	(1.110)	(1.499)	(1.110)	(1.499)
Zinserträge / (-aufwendungen)	(312)	(131)	(312)	(131)
Ergebnis vor Steuern	(1.422)	(1.630)	(1.422)	(1.630)
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(99)	93	(99)	93
Fehlbetrag	(1.521)	(1.537)	(1.521)	(1.537)
Gewinnvortrag zu Beginn der Periode	3.258	5.749	3.258	5.749
Bilanzgewinn	1.737	4.212	1.737	4.212
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	(0,18)	(0,18)	(0,18)	(0,18)
Ergebnis je Aktie (verwässert)	(0,18)	(0,18)	(0,18)	(0,18)
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	8.497.490	8.497.490	8.497.490	8.497.490
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	8.497.490	8.497.490	8.497.490	8.497.490

Kapitalflussrechnung

(für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März, ungeprüft)

	01.01.2007 – 31.03.2007	01.01.2006 – 31.03.2006
	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Jahresergebnis	(1.521)	(1.537)
Anpassungen für:		
Abschreibungen	1.125	1.178
Zunahme / Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen	(77)	(290)
Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	9	0
Fremdwährungsgewinne / -verluste	91	168
Sonstige	(10)	(160)
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	(1.709)	5.162
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete (eingesetzte) Zahlungsmittel	(2.092)	4.521
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Anlagevermögen	(1.262)	(1.393)
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	0	0
für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	(1.262)	(1.393)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- oder langfristigen Darlehen	1.171	(3.212)
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen		
Auszahlungen für Finanzierungsleasing	34	(109)
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte (eingesetzte) Zahlungsmittel	1.205	(3.321)
Erhöhung / Verminderung der liquiden Mittel	(2.149)	(193)
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	2.442	2.396
Liquide Mittel am Ende der Periode	293	2.203

Eigenkapitalveränderungsrechnung

(für die Zeit vom 1. Januar 2006 bis 31. März 2007, ungeprüft)

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzgewinn / Bilanzverlust	Währungsausgleichsposten	Gesamt
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Stand 01.01.2006	8.497	19.677	5.749	(80)	33.843
Direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge				457	457
Periodenergebnis			(2.491)		(2.491)
Konzerngesamtergebnis			(2.491)	457	(1.670)
Ausgabe von Aktienoptionen		16			16
Stand 31.12.2006	8.497	19.693	3.258	377	31.825
Differenz Währungsumrechnung				(233)	(233)
Periodenergebnis			(1.521)		(1.521)
Konzerngesamtergebnis			(1.521)	(233)	(1.754)
Stand 31.03.2007	8.497	19.693	1.737	144	30.071

Weitere Informationen:

HÖFT & WESSEL AG

Dr. Imai-A. Roehreke, Leiterin Investor Relations und Public Relations,

Rotenburger Str. 20, 30659 Hannover

Tel. 0511/6102-381, Fax 0511/6102-873

Internet: www.hoeft-wessel.com

(20630 Zeichen)